



HVBG

HVBG-Info 30/1989 vom 30.11.1989, S. 2404 - 2409, DOK 311.145/017-LSG

UV-Schutz für einen studienbedingten Auslandsaufenthalt einer Studentin - Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 10.05.1989 - L 2 U 1855/88

UV-Schutz (§§ 539 Abs. 1 Nr. 14d, 548 Abs. 1 RVO) für einen studienbedingten Auslandsaufenthalt:
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 10.05.1989 - L 2 U 1855/88 - (Über den Ausgang des Revisionsverfahrens - 2 RU 34/89 - wird berichtet)

Das LSG Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 10.05.1989 - L 2 U 1855/88 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Der Begriff des organisatorischen Bereichs der Hochschule ist - im Gegensatz zu dem der Schule - so weit auszulegen, daß typische erhöhte Unfallrisiken, die den Realitäten einer sich notwendigerweise unter einem größeren Ausmaß an Gestaltungsfreiheit vollziehenden Fachstudiums entsprechen, miterfaßt werden. Zu solchen Risiken gehört auch die An- und Abreise zu und von einem Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Pädagogik-Sprachstudiums. Dies gilt jedenfalls dann, wenn der Auslandsaufenthalt in der Studienordnung der Pädagogischen Hochschule "dringend empfohlen" bzw. "erwartet" wird und nach Art und Umfang auch nachweisbar den Empfehlungen bzw. den praktischen Hilfestellungen der Hochschule entspricht.